



Toyota Avensis (2003 - 2008)

Gewissensfrage

Autotest | Frage: Willst du mit einem schnellen Auto rasen? Das Autoherz sagt "Ja" und freut sich schon auf die breiten Autobahnen ohne Geschwindigkeitsbeschränkung, wo der Bleifuß regiert und der Blick ins unendliche zielt. Aber, das Gewissen sagt "Nein"; schnelle Autos belasten die Umwelt zu stark. Toyota hat jetzt einen neuen Dieselmotor entwickelt, der alle Bedenken aus dem Weg räumt: der Avensis D-4D D-CAT ist zu gleich der schnellste und auch schönste Diesel den Toyota je gebaut hat. In diesem Fall... "born to be wild...!"

Toyota ist bekannt für seine hohe Zuverlässigkeit, aber seit einigen Jahren auch für eine außergewöhnlich, progressive Umweltpolitik. Der Prius ist schon seit Jahren die Galionsfigur der gesamten Autoindustrie für bezahlbare, umweltverträgliche Lösungen, die in Serie produziert werden. Der "Avensis 2,2 D-4D D-CAT Clean Power" ist weniger spektakulär als der Prius, aber wenn es um seine Technik geht, ist auch diese neueste Erfindung seinen Konkurrenten einen weiteren, revolutionären Schritt voraus.

Theorie

Wer beim Autokauf frei zwischen Diesel oder Benziner wählen kann und dabei auf die Umweltverträglichkeit achtet, steht vor einem Dilemma. Ein Diesel ist in der Regel sparsamer. Dies bedeutet dann direkt auch einen niedrigeren CO₂ Ausstoß. Ein Benziner hat im Allgemeinen eine sauberere Verbrennung und stößt damit weniger NO_x und Rußteilchen aus. Aber der CO₂-Ausstoß eines Benziners ist viel Höher als der eines Diesels. Letztendlich besteht auch noch ein Leistungsunterschied zwischen einem Benziner und einem Diesel, wenn dieser auch stets kleiner wird.

Toyota bietet jetzt eine Lösung für dieses Dilemma mit dem "D-CAT" an; ein spezieller Dieselmotor der die Emission der vier schädlichsten Substanzen drastisch reduziert (Ruß-Partikel, NO_x, HC und CO). Mit einem extrem verfeinerten Motormanagement, ist der Dieselmotor mit D-CAT in einigen Punkten bis zu 90% sauberer als die Euro IV Norm erfordert. Um dabei das Leistungsniveau hoch zu halten, hat Toyota diese neue Technik auf einen sehr leistungsstarken Motor angewendet. Dieser "umweltfreundliche Grünliebhaber" verspricht nämlich starke 177 PS und eindrucksvolle 400 Nm an Drehmoment.



Praxis

Schöne Theorie, aber fährt er auch gut in der Praxis? Um dies zu überprüfen wird eine Probefahrt nach Hamburg gemacht. Auf der langen Autobahnstrecke können alle möglichen Pferdestärken und Newtonmeter ganz und gar ihr können zeigen und uns überzeugen, daß diese umweltfreundliche Technik nichts an Fahrvergnügen einbüßt.

Nach der Übernahme des Autos stehen erst einige unvermeidliche Stadtkilometer auf dem Programm. Dann wird sofort deutlich, daß ein starker Motor nicht nur bei hohen Geschwindigkeiten glänzt, sondern auch sehr viel Elastizität bietet. Die Kupplung greift direkt robust ein und der 2,2-liter Diesel zeigt sofort alles, was er kann. Notfalls kann selbst in einem höheren Gang bei 800 U/min im Stau ohne zu "hoppeln" mitgefahren werden. Dieses Auto empfiehlt sich ausgezeichnet für schaltfaules Fahren und verzeichnet bereits in der Stadt einen extrem niedrigen Verbrauch. Etwas mehr Gas und der Avensis taucht super schnell in eine Lücke auf der anderen Straßenseite oder fädelt schnell und sicher im Kreisverkehr ein. Wenn auch die Bremsen sehr gut reagieren, etwas mehr "Biß" wäre bei einem so starken Motor besser angebracht gewesen.

Autobahn

Einmal auf der Landstraße wird deutlich, daß auch hier seine großen Reserven diesen modernen Diesel charakterisieren. Die Maschine ist kaum hörbar, alles läuft mit Leichtigkeit, nichts ist zu aufdringlich. Das

liegt an den vielen Feinheiten, die seit der Einführung des Modells im Jahr 2003 am Motor, Getriebe und an der Geräuschdämmung geändert worden sind. Nur wenn die Drehzahl beträchtlich zunimmt z.B. durch Bremsen mit dem Motor, ist im vierten Gang etwas von einem typischen Dieselgeräusch zu hören. Ansonsten arbeitet dieser 2,2 Liter, 4-Zylinder Diesel mit einer Ruhe und einer Vorherrschaft, die den Eigenschaften eines 6-Zylinders gleich kommen. Zwar hat dieser am stärksten "dieselnde" Avensis damit nicht gerade den Charakter eines Sportwagens aber sicherlich die Herrlichkeit eines Gran Turismo.



Wenn schließlich die Autobahn erreicht ist, wird dieses Gefühl nur noch mehr verstärkt. Der Diesel im Avensis ist nicht so aggressiv wie die der deutschen Konkurrenz (wozu man zweifellos auch etwas zu sagen könnte) aber man vermißt bei ihm vielleicht die Lebendigkeit eines italienischen Diesels. Es ist wieder seine Leichtigkeit mit der dieses Stück japanischer Ingeniosität den "dicken Schlitten" links auf der Überholspur folgt. Der umweltbewußte Avensis überzeugt mindestens genauso gut wie diese "Pacemaker", aber tut das in einer sehr eigenen Weise. Selbst bei 190 Km/h auf dem Tacho, zeigt der Drehzahlmesser nur fast geruhsame 3.000 U/min an. Das kommt durch das speziell für diesen Motor entwickelte 6-Gang Schaltgetriebe.

Dicke Schlitten

Leider flößt der Avensis den anderen Fahrern auf der linken Spur kaum Respekt ein, denn immer häufiger muß der Avensis Fahrer in die Eisen; die anderen schätzen den Toyota im Rückspiegel völlig falsch ein. Glücklicherweise bleibt das Auto auch bei hohen

Geschwindigkeiten sehr stabil und kontrollierbar. Vielleicht ist die einzige Lösung zum ungehinderten Reisen, ein Auto mit Stern oder Ringen auf der Haube vorfahren zu lassen...!

Die hier getestete Executive-Ausführung bietet genauso viel Luxus wie der Vordermann, dem jedoch Respekt von den anderen erwiesen wird. Links und rechts getrennt regelbare Klimaanlage, ein sehr gutes Audiosystem und komplette Lederausstattung, gehört alles zum Standard. Nur das DVD basierte Navigationssystem und die Xenonscheinwerfer sind optional. Dabei bietet der Avensis für ein Auto in diesem Segment besonders viel Platz vorne - und außerdem auch noch hinten. Die "alte Garde" darf gerne den Job übernehmen, die Überholspur von langsamen Verkehrsteilnehmern zu säubern, der Avensis hält lieber dabei auch noch die Umwelt sauber.

Sicherheitsniveau. ■



Fazit

Nach dem Prius hat Toyota wieder gute Neuigkeiten für Autofahrer und Umwelt. Der "Avensis 2,2 D-4D D-CAT Clean Power" ist ein sehr schneller Diesel, der sich sehr gut mit viel größeren Dieselmotoren anderer Marken messen kann. Dennoch liegen seine Emissionen, dank des speziellen "D-CAT" Dieselkatalysator und Rußfilter, viel niedriger.

Wie jeder Avensis (siehe hierzu auch den allgemeineren Test der Benzinversion) bietet auch dieses schnellste und "grünste" Exemplar viel Platz, eine sehr komplette Ausstattung und ein hohes



Technische Daten

Toyota Avensis (2003 - 2008) 2.2 D-4D Executive 4d

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	463 x 176 x 148 cm
Radstand	270 cm
Leergewicht	1.410 kg
Anhänger	500 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.300 kg
Tankinhalt	60 l
Gepäckraum	520 l
Reifen	215/50R17

Motor und Leistung



Motorinhalt	2231 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	150 PS @ 3600 U/min
Drehmoment	310 Nm @ 2000 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	9,3 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	210 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	6 l / 100 km
Vebrauch Stadt	INF l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	INF l / 100 km
CO2 Ausstoß	157 gr. / km

Preis

Preis	€ 26.150
Grundpreis	€ 22.500